

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 21

Artikel: Der unfreiwillige Humor kommt manchmal in der Wahlschlacht vor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kräftemessen

Etwas vom alten Amtsschimmel

Als Oberstkörpskommandant Sprecher von Bernegg damals im ersten Weltkrieg Generalstabschef war, hatte er zu seiner Verfügung ein Generalabonnement II. Klasse. Die Züge fuhren in jener Zeit sozusagen im Schritt durch die Eidgenossenschaft, dafür noch selten und waren stets überfüllt; von Sprecher aber wollte arbeiten. Um dieses in mehr Ruhe tun zu können, ersuchte er die Direktion der SBB um Ausstellung eines Generalabonnements I. Klasse, die Differenz des Preises nehme er persönlich auf sich.

Groß war sein Erstaunen, als er nach einiger Zeit die Antwort erhielt, dies sei leider nicht möglich, da «man»

nicht wisse, wie und wo diese Differenz zu buchen! — —

Diese köstliche Reaktion des damaligen Amtsschimmels hat v. Sprecher in unserer Familie persönlich erzählt und sich herzlich darüber lustig gemacht — obwohl er lieber seine Ruhe in der I. Klasse gehabt hätte!

Elster

Russischer Frühling

Während es bei uns Ende April noch schneite wie mitten im Winter, meldete man aus Rußland Temperaturen von über 20 Grad Wärme.

Es läßt sich also nicht leugnen, daß die Russen offenbar auch den Frühling erfunden haben.

fis

Der unfreiwillige Humor kommt manchmal in der Wahlschlacht vor!

Im «Amtsanzeiger Konolfingen» werben Freunde in einem Inserat für ihren Großratskandidaten. Er sei als Fachmann qualifiziert, an den weiteren Beratungen des Sanitätsgesetzes maßgebend mitzuwirken. Das Inserat ist soweit einleuchtend. Bloß eines haben die eifrigen Propagandisten übersehen: die Beratungen über das Sanitätsgesetz sind schon seit einiger Zeit beendet und das Gesetz verabschiedet worden. Ob das unsere beflissenen Politiker verschwitz haben in der Hitze des Gefechtes? Jedenfalls haben sie ihrem Ruf als Berner Ehre gemacht.

E.

In St. Gallen
 Hotel
«Im Portner»
 Bar - Restaurant
 Bankgasse 12, Tel. 297 44
 Dir. A. Treves-Deetwyler

In Zürich
 Restaurant - Bar
«Schiffplände»
 Schiffplände 20, Tel. 32 71 23
 Petit cadre, grande cuisine
 Hans Buol

mit **Dobb's**
RASIERCREME
 rasieren Sie sich
 schneller u. besser
 IN ALLEN GUTEN FACHGESCHAFTEN - PARFA S.A. ZCH.